



29.08.2022 – 18:04 Uhr

## S.D. Erbprinz Alois von und zu Liechtenstein und Regierungschef Daniel Risch nehmen am Europäischen Forum in Alpbach teil

Vaduz (ots) -

Vom 27. bis 29. August 2022 nahmen S.D. Erbprinz Alois von und zu Liechtenstein und Regierungschef Daniel Risch am diesjährigen Europäischen Forum Alpbach teil, das unter dem Generalthema "Das neue Europa" steht.

Das Europäische Forum Alpbach ist eine Plattform, die Ideen für ein vereintes, selbstbestimmtes und demokratisches Europa vorantreibt. Junge Menschen und angehende Führungskräfte kommen mit den innovativsten Köpfen, Entscheidungsträger und Experten aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur und Zivilgesellschaft aus der ganzen Welt zusammen, um an gemeinsamen Lösungen für die Probleme unserer Zeit zu arbeiten.

S.D. Erbprinz Alois von und zu Liechtenstein wurde 2020 eingeladen dem Internationalen Beirat des Europäischen Forum Alpbach beizutreten. Seither zählt er zu einer Gruppe von Persönlichkeiten, die das Europäische Forum Alpbach in programmatischen Fragen berät.

Regierungschef Daniel Risch ist Gastgeber des traditionellen Liechtenstein Empfangs in Alpbach. Dieser bietet eine gute Möglichkeit internationale Kontakte zu pflegen und aufzubauen, welcher in Zeiten der Krise und der Unsicherheiten eine besondere Bedeutung zukommt. Der Einladung folgten unter anderem S.D. Erbprinz Alois von Liechtenstein, der Präsident des Europäischen Forum Alpbach, Andreas Treichl, der Gouverneur der griechischen Nationalbank Yannis Stounaris ebenso wie die Botschafterin der USA, Victoria Kennedy, und der amerikanische Nobelpreisträger Joseph E. Stiglitz.

Im Rahmen seines Besuches traf Regierungschef Daniel Risch mit dem österreichischen Staatssekretär für Digitales, Florian Tursky, sowie der Leiterin Government Affairs und Public Policy von Google Deutschland, Österreich, der Schweiz und Liechtenstein, Eveline Metzen, zu einem Austausch über aktuelle Projekte im Bereich der digitalen Transformation.

Regierungschef Daniel Risch führte auch einen Gedankenaustausch mit Vertretern des Club Alpbach Liechtenstein, welcher 2012 gegründet wurde und sich mit Veranstaltungen in Liechtenstein und Alpbach, Themen aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur widmet. Durch die Vergabe von Stipendien können Studierende mit Liechtenstein-Bezug jedes Jahr am Europäischen Forum Alpbach teilnehmen.

Unter der Leitung von Botschafter Christian Wenaweser tagte am Europäischen Forum Alpbach eine Arbeitsgruppe, die sich der Frage der "Wirksamkeit und Grenzen des internationalen Strafrechts in der Ukraine" widmete. Der Einsatz für die internationale Strafgerichtsbarkeit bildet einen Schwerpunkt der liechtensteinischen Aussenpolitik.

Pressekontakt:

Ministerium für Präsidiales und Finanzen  
Liechtensteinische Botschaft in Wien  
Beatrice Kricheli  
T +43 1 535 92 11 16

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100894023> abgerufen werden.